



◀ **Guter Auftakt für Rominger in Crans-Montana: Dem 35-jährigen Engadiner Golfprofi Martin...** vor 6 Min ▶

Suche  Suche

## Wann gibt es Babar?

publiziert: Mittwoch, 3. Sep 2014 / 14:12 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 3. Sep 2014 / 15:37 Uhr



Vladimir Putin: Plötzlich der Aggressor, der er eigentlich schon immer war.

Foto: the Presidential Press and Information Office

[f](#) AUF FACEBOOK TEILEN [t](#) [g+](#)

**Als aufmerksame Staatsbürgerin bin ich immer wieder erstaunt, wie Sprache und Medien die Zusammenhänge über Recht und Unrecht, über Macht und Ohnmacht der Menschen, von einem Tag auf den anderen pervertieren. In den letzten Wochen passiert dies fast täglich.**

[f](#) Like 634 people like this. Sign Up to see what your friends like.

Aus den Protesten für die Demokratie und das Verfassungsrecht in Ferguson USA werden «Aufstände», aus den islamischen Kriegen werden «Barbaren», aus dem Autoritätsstaat Ukraine wird die «Demokratie in Kiew», aus dem wichtigen Wirtschaftspartner Russland der «Aggressor», aus dem Waffenexport Deutschlands eine «Friedensmission».

Für wie blöd halten uns eigentlich die Mainstream-Medien? Offensichtlich sehr und sie liegen dabei nicht falsch. Denn der Meinungsumschwung beispielsweise in der Ukraine-Frage und beispielsweise auf Facebook lässt sich mit jedem Post zu Anti-Russland-Propaganda und Pro-Nato-Rhetorik feststellen. Als ich 2012 anlässlich der Verurteilung von Pussy Riot mehrere fulminante Artikel gegen Putins Russland schrieb, schauten mich viele sogenannten Experten mitleidig an. «Wie naiv bist Du eigentlich?», meinten sie. «Mit solchen Zeilen würde ich an Deiner Stelle nicht nach Russland reisen» fuhren sie fort. Von links bis rechts waren sich die Blätter einig: Putin ist ein Übel, aber wenigstens ein notwendiges. Angesichts der russischen Homophobie und Homosexuellen-Paranoia beschwichtigen nicht nur die Sportredakteure oder die Sportler, wenn es um Olympia-Boycott ging, sondern in erster Linie die Mainstreammedien und die Staatsoberhäupter. Ich erinnere an die mutige und engagierte Schweizer Weltklasse-Skiläuferin Lara Gut, die als einzige Sportlerin und Bürgerin mit: «Man soll Spiele nicht an Orte vergeben, an denen es überhaupt nicht um Sport geht», Kritik wagte. Die äusserst begabte und attraktive Sportlerin wurde von den meisten Sportjournalisten und Politikjournalisten sofort als



## news.ch Ticker

- 15:49 Guter Auftakt für Rominger in Crans-Montana
- 15:48 Wilde Wälder schwinden rasant
- 15:36 Lego wird zum weltgrössten Spielzeughersteller
- 15:36 Strompreise steigen um durchschnittlich 5 Prozent
- 15:28 Delsberger Stapi auf Diebes-Verfolgungsjagd - Festnahme gelungen
- 15:12 Berner Schwinger auf dem Prüfstand
- 14:58 Nespresso einigt sich mit Wettbewerbsbehörde
- 14:49 EZB schafft den Leitziins quasi ab
- 14:35 Neue Hoffnung für Dzemali
- 14:30 Heute ist «Tag der Zeitungsträger»

Letzte Meldungen

## stellenmarkt.ch

**Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs**

**Regulatory Submission Specialist**  
My client, an international company located in Basel, Switzerland is urgently looking for a... [Weiter](#)

**Ratsschreiber / Ratsschreiberin**  
Als Ratsschreiber/in stehen Sie in dieser Gemeindeorganisation in einer zentralen Schlüsselstelle... [Weiter](#)

**Regulatory Affairs Manager (80 %, temporary assignment (01.09.2014-31.01.2015))**  
You will support the Regulatory Affairs group in maintaining and expanding registrations for CSL... [Weiter](#)

**Head Regulatory Affairs: Infectiology**  
HEAD REGULATORY AFFAIRS INFECTIOUS DISEASES Management of regulatory strategy and group for... [Weiter](#)

**Medical Specialist / Medical Scientific Liaison Manager Oncology**  
Für unseren Kunden, eines der führenden pharmazeutischen Unternehmen mit herausragendem... [Weiter](#)

**Projektmanager/-in**  
Unser Auftraggeber, ist ein international bekanntes und sehr erfolgreiches Verlagshaus. Zur... [Weiter](#)

ANZEIGE

**helvetia**

**Vorsorgeversicherung**  
Für das Alter gezielt vorsorgen und dabei spürbare Steuererleichterungen geniessen. Jetzt profitieren!

adfinity

8 Meldungen im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Krieg / Terror
- Nahost
- Religion

«Skihäschen» belächelt. Ich vermute, dass sie auch vom schweizerischen Skiverband unter Druck gesetzt wurde, sich künftig nie mehr zu politischen Themen äussern zu dürfen. Milo Raus «Moskauer Prozesse» trugen ihm ein Russland-Reiseverbot ein und die Schweizer Regierung hielt drückebergerisch die Klappe, obwohl eine wichtige Aufgabe der Regierung darin besteht, unbescholtene Schweizer Bürger im Ausland zu schützen.

► Ausland



Fassungslos werden wir Bürgerinnen und Bürger nun via Staatsoberhäupter und Medien in den Krieg getrieben. Plötzlich ist Putin der Aggressor, der er übrigens schon immer war, aber jetzt plötzlich weggeräumt werden muss. Nun gibt es Sanktionen. Aber nicht etwa wegen der fehlenden Demokratie in Russland, sondern wegen der Interessenverletzung der USA in der Ukraine. Ausgerechnet die USA werden nun wieder von Europa hofiert, obwohl diese seit Jahrzehnten die Verfassungsrechte jedes europäischen und insbesondere jedes deutschen Bürgers verletzt. Obwohl die USA mit ihrem Privatisierungsfeldzug jedes Grundrecht der europäischen Menschen punkto Gesundheit, Bildung, Zugang zu Wasser, Kultur, Sprache, öffentliche Plätze etc. vernichten wollen. Doch das ist den europäischen Staatsoberhäuptern und den europäischen Medien egal. Denn wo muss die Demokratie gerettet werden? Und dringend? Richtig. In der Ukraine. Hmmm. Weshalb passiert dies nicht schon seit dem Fall der Mauer? Weshalb gerade jetzt?

Ein Wort auch zu den plötzlich aufgetauchten «Barbaren» namens IS-Milizen. Auch hier konstatieren wir eine bemerkenswerte rhetorische Kehrtwende aller Beteiligten. Die «Krieger für den islamischen Staat» mutieren von den in den Koranschulen, im öffentlichen Diskurs und im Kampf der islamischen Religion gegen «Ungläubige» trainierten, insofern «ganz normalen» Muslimen rhetorisch zu «Barbaren». Dies ermöglicht es sofort, den am Aufstieg der Terrortruppe beteiligten Mächte (USA, Saudi-Arabien, Katar, Türkei, Finanzinstitute, deutsche und us-amerikanische Waffenindustrie etc.) zu verschleiern. Barbaren klingt wie «Aliens» - dabei sind sie schon längst Teil von uns allen. Die ISIS sind hausgemacht und zwar von allen Seiten. Zuvorderst sind sie im «ganz normalen» islamischen Umfeld grossgeworden und wurden von den «ganz normalen» Rohstoffinteressen des Westens gefüttert und badeten sich im «ganz normalen» Beliebkeitsdiskurs des Westens. Die ISIS konnte immer darauf zählen, dass Recht und Unrecht mittlerweile durch Sprache und Machtpolitik derart ins Lächerliche gezogen worden sind, dass sie nie als das gelten werden, was sie in Tat und Wahrheit sind: Kämpfer für den islamischen Staat. Und ganz ähnlich wie die Bürgerlichen beim Aufstieg der Nationalsozialisten wurden sie von kapitalistischen und militärischen Interessen und offensichtlicher internationaler Rohstoffpolitik zunächst gefüttert, um jetzt als «Barbaren» als völlige Aussenseiter bekämpft werden zu dürfen. Es kommt noch die mediale Begleitmusik der postmodernen kulturellen Beliebkeits hinzu, die gerade bei archaischem Frauenhass überall auf der Welt immer gerne auf kulturelle Vielfalt, Tradition und auf Minderheitenschutz beharrt (siehe sämtliche westliche Talkshows zu Burka, Scharia, Kopftuch und ähnlichem).

Die Mainstreammedien und deren Staatsoberhäupter schaffen es aber immer wieder, die Rhetorik Freiheit und Demokratie zu bemühen, wenn es in Wirklichkeit nur um Macht, Rohstoffe und Krieg geht. Das Fieseste: Wir alle sollen dadurch nicht nur in Schach gehalten werden, sondern sollen diesen Schrott auch noch glauben!

Weltpolitik wird in den Mainstreammedien in einen Narrativ gebunden, der Macht propagiert statt dekonstruiert. Die politische Gemengelage deutet wie 1968 auf die Niederschlagung jeden dritten Wegs für die Demokratie hin. Deshalb berichteten beispielsweise die Medien auch kaum über die grössten sozialen Demonstrationen in Tel Aviv (Israelis gegen die Regierung) im Jahr 2013. Denn da zeigten sich Bilder funktionierender Demokratie und wichtiger demokratischer Forderungen, die unter keinen Umständen propagiert werden durften. Dasselbe galt für die Proteste in der Türkei, die von den westlichen Medien ebenso hartnäckig verschwiegen oder lächerlich gemacht wurden wie Erdogan die Demonstranten brutal wegräumte und jetzt einen umfassenden Wahlerfolg einheimste.

Hier sind sich übrigens die Türkei, Ägypten, die USA, Russland, China, Saudi Arabien, Katar, Iran völlig einig: Die schon längst anstehende Demokratisierung der Welt soll mit aller Macht und Rhetorik verschwiegen, unterdrückt und für immer verunmöglicht werden. Letztlich geht es im Kern darum, Europa, d.h. Sie und mich und all unsere hier sozialisierten sogenannten Ausländerinnen und Ausländer, die nie mehr in ihr Heimatland zurückmöchten, als letztes sozialpolitisches und sozialstaatliches Modell mit öffentlichen Schulen, öffentlichem Gesundheitswesen, öffentlichen Wasserreserven, hoher Chancengleichheit, hoher Verteilungsgerechtigkeit, gut funktionierendem Rechtsstaat etc. von der Weltkarte zu tilgen. Alles, wofür Europa in der Nachkriegszeit während einigen Jahrzehnten stand, muss weg. Wie gesagt: Darin sind sich die Ekel dieser Welt inklusive «barbarische» Islamisten völlig einig und werden von einer Mainstream-Medienpolitik unterstützt, die Entpolitisierung und die Wechspülung für Diktaturen betreibt. Am Vorabend des Zweiten Weltkrieges meinte Max Horkheimer pointiert: «Wer vom Kapitalismus nicht reden will, sollte auch vom Faschismus schweigen.»

**Global Regulatory Affairs CMC - Long Temp 11 months min.**  
Kelly scientific is looking for a great pharmaceutical company a Global Regulatory Affairs CMC... ► [Weiter](#)



**Senior Regulatory Affairs Manager**  
Senior Regulatory Affairs Manager This is a very exciting position based in the German part of... ► [Weiter](#)

**Temporary Administrative Support (50%flexible)**  
About the Company Actelion Ltd. is a leading biopharmaceutical company focused on the discovery... ► [Weiter](#)

**Senior International Medical Manager**  
Sie rapportieren direkt an den Head of Medical Affairs Die wichtigsten Aufgaben beinhalten, aber... ► [Weiter](#)

[Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.](#)

## wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
 CASA DEL CAMBIO	03.09.2014
 SmartShape	01.09.2014
 The Swiss Cats	01.09.2014
 xe	01.09.2014
 CULTURAL NETWORK	29.08.2014
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche"/>

## Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- [www.wirtschaftspartner.info](http://www.wirtschaftspartner.info)
- [www.meinungsumschwung.org](http://www.meinungsumschwung.org)
- [www.homosexuellen.at](http://www.homosexuellen.at)
- [www.waffenindustrie.com](http://www.waffenindustrie.com)
- [www.minderheitenschutz.info](http://www.minderheitenschutz.info)
- [www.sportredakteure.org](http://www.sportredakteure.org)
- [www.imperialismus.at](http://www.imperialismus.at)
- [www.tradition.com](http://www.tradition.com)
- [www.russland.info](http://www.russland.info)
- [www.buergerinnen.org](http://www.buergerinnen.org)
- [www.demonstranten.at](http://www.demonstranten.at)

**Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!**

**branchenbuch.ch**  
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com

Damit wies er auf die mittlerweile dank Guido Knopps «Hitlerismus» völlig vergessene, enge Verknüpfung von Kapitalismus mit den Nationalsozialismus hin. «Wer vom Islam nicht reden will, sollte auch von der ISIS schweigen.» «Wer von Öireserven nicht reden will, sollte auch vom amerikanischen Imperialismus schweigen.» «Wer von Freihandel nicht reden will, sollte von Morden an Gewerkschaftern schweigen.» «Wer von Rohstoffen nicht reden will, sollte von China schweigen.» «Wer von Investitionsschutz nicht reden will, sollte von Putin schweigen.» «Wer von Obama nicht reden will, soll von Barbarei schweigen.» Die europäischen Verfassungen sind zu garantieren. Die Meinungsfreiheit auch. Beides bedeutet, die Dinge nicht nur beim Namen zu nennen, sondern unser aller Verfassungsrechte durchzusetzen. Wir alle sind aufgefordert, unseren Teil mit klarer Sprache und dem Kampf für Verfassungsrecht zu leisten. «Kein Mensch hat ein Recht auf Gehorsam» (Hannah Arendt). Die Medien übrigens auch nicht.


(Regula Stämpfli/news.ch)

16  1  1  3


**Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von 3 Leserinnen und Lesern kommentiert.**

Lesen Sie hier mehr zum Thema


**A**  
Newport - Die Staats- und Regierungschef der NATO kommen am Donnerstag in Wales zu einem zweitägigen Gipfel ... [mehr lesen](#)




**W**  
Moskau - Nach monatelanger Konfrontation zeichnet sich zwischen Russland und der Ukraine erstmals eine Annäherung ... [mehr lesen](#)




**S**  
Washington - Nach der Hinrichtung eines zweiten US-Reporters durch die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) verstärken die USA ihr ... [mehr lesen](#)



**IS**  
Washington - Die Dschihadistengruppe Islamischer Staat (IS) hat offenbar einen weiteren als Geisel genommenen ... [mehr lesen](#)



**W**  
Moskau/Brüssel - Der Ton zwischen Russland und dem Westen wird immer härter. Als Reaktion auf eine angekündigte stärkere ... [mehr lesen](#)



**Ihr Kommentar zur Meldung:**

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID. Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

**kredit.ch** günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit

**Kreditrechner**  
Wunschkredit in CHF  
**20'000**  
Laufzeit in Monaten   
 Ratenabsicherung

**seite3.ch**



Seite 3 M

**wetter.ch**

		DO	FR	SA	SO	MO	DI
Zürich	12°C 17°C						
Basel	9°C 19°C						
St.Gallen	12°C 18°C						
Bern	11°C 22°C						
Luzern	14°C 22°C						
Genf	12°C 24°C						
Lugano	16°C 26°C						

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

**ANZEIGE**

**KLANG UND KLEID**

stylistische Retrotrikots



**fussball.ch**

Neue Hoffnung für Dzemaili  
Lustenberger mit Stammplatz-Garantie  
Foschini leihweise zu Winterthur  
Podolski: «Muss mich vor niemandem verstecken»  
Pogba nächster Transfercoup von ManUtd?  
Vaduz vorerst ohne Kuzmanovic

VADIAN ID:

Passwort:  [Passwort vergessen?](#)

Donnerstag, 4. September 2014 13:05 Uhr



Kassandra aus Frauenfeld (977 Kommentare seit 11.01.2011)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

Dann gäbe es also auch den Antimainstream und uns armen Lesern bleibt nichts anderes übrig, als unseren, so vorhanden, Verstand zu benutzen.

Also benutzen wir ihn mal mit diesem Artikel aus der NZZ von heute. (Ganzlesen kann man den auch noch.)

"Seit die Bilder von dem maskierten Henker James Foleys um die Welt gingen, wissen wir: Ein neuer Prototyp des Grauens hat die von Terror und Bürgerkriegen heimgesuchte Welt betreten. Es ist der Mann mit

Donnerstag, 4. September 2014 11:33 Uhr



Kassandra aus Frauenfeld (976 Kommentare seit 11.01.2011)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

So viele intellektuelle Fehler in einem einzigen Beitrag!

Stampfli: „Für wie blöd halten uns eigentlich die Mainstream-Medien?“ Es entscheidet noch immer der Leser, wie weit es seinen Verstand beim Lesen der Medien gebraucht!

Stampfli: „Milo Raus «Moskauer Prozesse» trugen ihm ein Russland-Reiseverbot ein und die Schweizer Regierung hielt drückebergerisch die

Mittwoch, 3. September 2014 18:02 Uhr



PMPMPMaus Wilen SZ (155 Kommentare seit 30.10.2009)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

So habe ich es in der Tat noch nie betrachtet, Europa als einziges Refugium von tatsächlich vorhandenen Volksrechten. OK vielleicht noch Australien und Neuseeland, aber die sind politisch wenig bedeutsam. Was also tun? Die EU integrationsmässig zurückfahren auf den Stand von 1988, als es noch starke Staaten waren - mit dem Mitgliederbestand von heute. Denn je mehr die EU sich integriert, umso eher kann sie gegen die Wand gefahren werden, und dann ist womöglich auch Europa verloren.

DSCHUNGELBUCH ➔

Deutschland: Draxler gegen Schottland out

**Mehr Fussball-Meldungen**

## Nebelspalter

Die 10 wichtigsten Jagd-Regeln

Die schönsten Freudschen Verschreiber

Total verfahren

Weltweite Gianduja-Vorräte reichen nur noch für drei Monate

Kölliker Sondermüll-Hallen werden unter Denkmalschutz gestellt

Das war ja klar!

Friedensnobelpreis geht an Wladimir Putin

**Mehr Satire**

ANZEIGE

# Ihre Arbeit ist unser Job.

[stellenmarkt.ch](http://stellenmarkt.ch)

## wirtschaft.ch

Lego wird zum weltgrössten Spielzeughersteller

Strompreise steigen um durchschnittlich 5 Prozent

Nespresso einigt sich mit Wettbewerbsbehörde

EZB schafft den Leitzins quasi ab

Massenstreiks bei Fast-Food-Ketten in den USA

Bilfinger schockt mit erneuter Gewinnwarnung

Neue Post-Briefmarke kann auf dem Plattenspieler abgespielt werden

**Weitere Wirtschaftsmeldungen**

## greeninvestment.ch

Bio-Batterie nutzt Zucker als Energiequelle

In Frauenfeld wird erstes Sortierzentrum für Plastikflaschen gebaut

Roboterfischchen reinigen Kleidung

Londons Doppeldecker laden Batterien kabellos

Wie sich Konsumenten bei Strompreisänderungen verhalten

Bedrohter Boden

Revolutionäre Wasserstoffgewinnung mit AAA-Batterie

**Letzte Meldungen**

## egadgets.ch

Walter will Meer!

Neues Tool erkennt gefälschte Forschungsarbeiten

App stellt Nachrichten nur entspannten Nutzern zu

LG trumpft mit Swarovski-Femseher auf

Hulk-Muskeln auf Wunsch

Roboterfischchen reinigen Kleidung


Dumme Spracherkennung nernt im Auto

**Letzte Meldungen**



Bei Vorschlägen zur Veränderung der Verhältnisse ist fertig lustig: Unruhen ...  
Foto: 22222BB

## Viege De Fürtelszrs

Gewalt, Strassenschlachten und verhaftete Journalisten: Tagelang, nachdem ein Polizist mit sechs Schüssen den unbewaffneten Michael Brown nieder gestreckt hatte, hörte Ferguson nicht auf zu brennen. Die Ereignisse werden mit «Rassenunruhen», «Ausschreitungen» oder «Bagdad in den USA» betitelt. Zeit, über die Politik und den entsprechenden Diskurs nachzudenken. [► mehr lesen](#) 


[► UNO-Komitee wirft US-Polizisten Rassismus vor](#) Genf - Das UNO-Komitee gegen Rassendiskriminierung hat Polizisten



[► Tausende trauern in St. Louis um getöteten Michael Brown](#)



[► Familie von erschossenem Teenager fordert Unterbruch der](#)

[► USA: Militärausrüstung für Polizei auf Prüfstand](#) Edgartown/Ferguson - US-Präsident Barack Obama prüft nach den Krawallen ... 

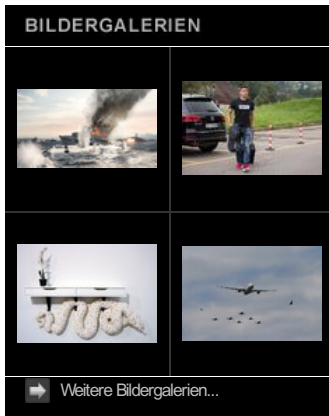


Hier geht es nicht um Nackselfies, sondern um Biopolitik. «Wenn Gene sprechen, verstummen die Menschen» brachte ich in der Macht des richtigen Friseurs 2007 die erst jetzt hip werdende Kritik an der ... [► mehr lesen](#)






[► Stadtmann Geri Müller werden die Ressorts entzogen](#) Baden AG - Geri Müller will Stadtmann von Baden AG bleiben. Der Stadtrat bedauert diesen Entscheid. Er hatte Müller ...

[► Mehr von Regula Stämpfli](#)



### OFT GELESEN

- [1 CYMBALS EAT GUITARS - Lose](#)
  - [2 Putin stellt Aktionsplan zur Lösung von Ukraine-Konflikt vor](#) 
  - [3 «Super-Zyklus» zieht am Jurabogen vorbei](#) 
  - [4 Roland Mouret ist ganz schön verstrickt](#) 
  - [5 Fehlstart des Double-Gewinners Schaffhausen](#) 
- [► Mehr](#)



## Wann beginnt das Barbarentum?

### DSCHUNGBUCH

Regula Stämpfli sezert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



## Das alternative Wissen der JSVP

### ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



## Gaotie - Träumende Ingenieure

# seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

### Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales

- Hochzeitstanz
  - Sprache und Gesellschaft: Schweizer Geschichte 1 (12.-18. Jh.)
  - Sprache und Gesellschaft: Das goldene Zeitalter der Sicherheit: Österreich an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert
  - History of Literature 1
  - Sprache und Gesellschaft: Fäilte gu alba - Welcome to Scotland
  - Linguistik 2: Soziolinguistik
  - Politik und Staatskunde
  - Meditation in der Jurte
  - Networking - Kontakte aufbauen und pflegen
  - Gruppenleiterin, Gruppenleiter Kurs, Gruppen leiten und Führen in der Kita
- Weitere Seminare**



Detaillierte Gewinndaten

## ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



## Wer's glaubt!

### FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



Guter Auftakt für Rominger in Crans-Montana: Dem 35-jährigen Engadiner Golfprofi Martin... vor 6 Min

Suche

Suche

[News](#) [Wetter](#) [Sport](#) [People](#) **[Meinung!](#)** [Digital Lifestyle](#) [Kultur](#) [Stellenmarkt](#) [Klang und Kleid](#)

[Forum](#) | [Dschungelbuch](#) | [Etschmayer](#) | [Achtens Asien](#) | [Freidenker](#) | [Interviews](#) | [Umfragen](#)



#### Partner-Websites:

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommerguide.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch  
baugewerbe.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
informatik.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch  
nebelspalter.ch

kredit.ch  
versicherungen.ch  
konkurs.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

[Impressum](#) | [Hausinternes](#) | [Wir suchen](#) | [Newsfeed](#) | [Wallpapers](#) | [Werbung](#)

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIANNET AG, St. Gallen